nen Verdacht haben, Ihre Gnaden! sieht man es doch wohl an, daß sie ehe zehn Uhren einem gemeinem Manne meinesgleichen schenken, als eine entragen würden, aber es stehn da verschiedene schlecht gekleidete Leute herum, von diesen dürfte wohl einer der Dieb gewesen seyn. Wer war mehr froh, als ich, daß ich so gut davon gekommen, ich hielt mich nicht lange mehr bey dieser Hütte auf, sondern gieng mit meiner Beut nacher Haus, und nahm mir vor, in Zukunft jederzeit im schönsten Aufbuse auf den Fang auszugehen, weil mich mein Beyspiel lehrte, daß öfters ein schlechtes Kleid einen ehrlichen Mann zum Schelm, und ein prächtiger Aufbus den Schelm zum ehrlichen Manne mache. Mein Vorsatz kam mir nicht zu statten, denn ich erwachte, eh ich was Weiteres unternommen hatte.

Die Welt ist einmal so, und bleibt so, wie ich meine,
Man richtet alles blos nach äußerlichem Scheine;
Den Gold und Silber deckt, der heißt ein Ehrenmann,
Und der ein schlechter Kerl, der sich nicht schmücken kann.

Des Hannßwursts neumodischer Traum im July.

Hannßwurst der krumme Tanzmeister.

Wer tanzen will, soll gesunde Füße haben, sagt Virgilius, der Regenschori in seinem Buch von der Regula de tri auf der gedruckten Seite, in dem numerirten Versicul; bey mir aber fand ich in meinem Traum das Gegentheil; mir träumte, ich wär in einer ansehnlichen Hauptstadt Tanzmeister gewesen, nachdem ich meine Scholaren alle nur ersinnliche Art der Tänze bereits gelehrt hatte, und nach der heutigen Welt, die immer was neues liebt, keine neue Tanzmoden zu lehren wußte, entschloß ich mich nach Modeland zu reisen, alldort neue Tänze zu erlernen, und solche bey meiner Zurückkunft meinen Scholaren mitzutheilen, ich reisete also nach Modeland, allda fand ich aller Arten Tänze, allein keine andere, als die ich bereits meinen Lernenden schon gezeigt hatte, nur mit dem Unterschiede, daß die Tänze, die in meinem Orte im Schwung giengen, dormalen im Modeland alt,
und

und unsere alten allda neu und üblich waren. Die Mode ist doch einmal für allemal wie eine Uhr, die alle Stund neue Ziffer zeigt, wenn sie aber um und um geloffen, allezeit wieder bey Eins anfängt. Da ich aber gar nichts Neues selbst in Modeland antreffen konnte, fuhr ich ganz treulos wieder nach Hause. Im Fahren sann ich hin und her, ob ich nicht etwa selbst einen neuen Tanz erfinden, und solchen bey meinen Scholaren als einen Neuen von Modeland ausgeben könnte, allein da ich mir den Kopf fast zerbrach, und dennoch nichts Neues herausbringen konnte, warf meine Kutsche auf einmal um, so, daß ich einen elenden Fall zum Wagen heraus machte, und mir beyde Füße brach; das mir zugestossene Unglück, und der daraus abzunehmende Verlust brachten mich fast von Sinnen; man trug mich in das nächste Ort, wo man mich nach langer Müh endlich ziemlich, doch aber nur so weit curirte, daß ich mich entschliessen mußte, lebenslang auf zween Krücken zu gehen; was war dieß für ein entsetzlicher Zustand für einen Tanzmeister, dessen Brod allein das Tanzen war, weil er sich lebenslang auf nichts anderes verlegt hatte; nun war guter Raht theuer, die Noth ist die beste Lehrmeisterin, und mir, dem mit geraden Gliedern nichts Neues beyfallen wollte, gaben meine krumme Füße zu einer Erfindung eine Gelegenheit, die mich in meinem Elende noch glücklich machen mußte; ich sah mich als einen Tanzmeister einmal so armselig daher hinken, daß ich statt eines Mitleidens selbst über mich zu lachen anfing; zugleich fiel mir bey, daß es gewiß lächerlich seyn mußte, wenn man einen Krückenballet einführen, und solchen nach der Kunst und ihren Regeln einrichten würde; ich wich von meinen Gedanken nicht mehr ab, und sobald ich in meinem Lande wieder ankam, ließ ich meinen Scholaren die Ankunst melden, der Vorwitz, was ich Neues aus Modeland mitgebracht hatte, zu wissen; führte sie also, in etlichen Stunden zu mir, allein jeder erschrock, da er mich in meinem Zimmer auf Krücken hupfen sah; ich verschwieg ihnen das mir zugestossene Unglück, und sagte ihnen, daß ich mich mit Fleiß auf die Krücken gestelzt hätte, um ihnen den neuesten Tanz, den die Leute in Modeland tanzten, zu zeigen, ich gab diesem elenden Krückentanz einen französischen Name, und sagte, daß man ihn im Modeland den Boiteux heisse, und daß auf allen Bällen, nach einigen wenigen Menueten, alles die Krücken ergreiffe, und den Boiteux zu
tan-

tanzen anfangen. Wer war begieriger, als meine Scholaren, diesen seltsamen Tanz zu lernen, sie ließen sich alle sogleich Krücken machen, bezahlten mir jede Lection theurer, und fiengen alle an den Boiteux zu lernen; sie kamen täglich zu mir, und weil sie mich täglich auf den Krücken fanden, so glaubten sie, daß ich schon wegen des Boiteux sie in solcher Stellung erwartete; ich zeigte ihnen, wie sie die Füße nach meiner Art krum halten mußten, und weil ich in der That krum war, so hat es so leicht keiner meiner Scholaren besser machen können; der Tanz war in der That zum Frank lachen, denn das Herumhupfen ließ besonders possirlich, am Artigsten hat es den Frauenzimmer gelassen, und kurz, dieser neumode Tanz machte mich so bekannt, und gab mir so viel zu gewinnen, daß ich ein schönes Vermögen zusammen brachte, denn in dieser Kunst konnten mich meine Herren Collegen nicht übersteigen, wollten sie sich nicht auch vorhero die Füße entzwey brechen lassen; ich war also in diesem Tanz der Meister allein, und der Boiteux wurde so gemein, daß kein Ball oder sonst ein Tanzfest gehalten worden, wo nicht jedes seine Krücken sich mittragen ließ, um den Boiteux zu tanzen; diese gute Aufnahme meiner Invention hat mich auf den Gedanken gebracht einen Ballet, worinnen man auf dem Kopfe tanzen konnte, zu erfinden, ich bin aber leider ehe erwacht, eh ich diesen schönen Gedanken ausgeführet habe.

Nicht nur im blinden Traum, nein, auch bey dem heitern Wachen,
Verlangt der meiste Theil die Moden nachzumachen,
Nichts dünkt uns lächerlich, es sey auch, was es sey,
Ist es nur ein Gezeug nach Mode, fremd und neu.

Des Hannßwursts böser Traum im August.

Hannßwurst der neue Glückshafner.

In einem gewissen Buch, das ich mein lebetag nicht gelesen habe, steht qui, quæ, quod agis, prudenter agas, & - es sind noch zwey Worte dabey, aber die hab ich vergessen, doch weiß ich mich noch zu besinnen, daß es soviel heißen soll, daß man bey Anfang einer Sache jederzeit mit klugen Augen auf das End sehen soll, hått ich in meinem